

Wichtige Botschaften der Agenda 2030

In der Agenda 2030 stehen 5 wichtige Worte:

Menschen, Planet, Wohlstand, Frieden, Partnerschaft.

Zusammen bilden die Worte eine Botschaft. Eine Botschaft ist eine Nachricht. Zum Beispiel sollen wir etwas Bestimmtes tun. Die Botschaft der Agenda 2030 für uns ist: Wir müssen auf die Menschen und die Erde, den Wohlstand und den Frieden gut achtgeben. Hierfür sollen auch Länder und Städte Partnerschaften mit anderen Ländern und Städten aufbauen.

Menschen

Niemand soll arm sein, hungern oder schlechter als andere Menschen behandelt werden. Wir müssen die Würde des Menschen achten. Das heißt, wir müssen die Menschen respektieren und akzeptieren.

Planet

Das Klima ist sehr wichtig für das Leben auf der Erde. Aber das Klima ändert sich. Das nennt man Klimawandel. Auf der Welt wird es immer wärmer und das schadet dem Leben auf der Erde. Deshalb müssen alle Länder in der Welt den Klimawandel begrenzen. So können sie die Erde schützen und sie für unsere Kinder und Enkel bewahren.

Wohlstand

Alle Menschen weltweit sollen am wirtschaftlichen, sozialen und technischen Fortschritt teilhaben können. Gleichzeitig soll die Wirtschaft nachhaltig wachsen. Nachhaltig bedeutet: gut für die Umwelt und die Menschen. Jeder Mensch soll vom Wachstum der Wirtschaft profitieren und eine menschenwürdige Arbeit haben.

Frieden

Alle Menschen und Länder sollen auf der Erde friedlich miteinander leben. Alle müssen darauf achten und dafür sorgen, dass in der Welt Frieden herrscht.

Partnerschaft

Regierungen, Unternehmen, Städte und wir alle müssen weltweit zusammenarbeiten, damit wir die globalen Nachhaltigkeitsziele erreichen.

Die globalen Nachhaltigkeitsziele

Die Vereinten Nationen haben im Jahr 2015 die Agenda 2030 beschlossen. Die Vereinten Nationen nennt man auch UN. UN ist englisch und bedeutet United Nations. In der Agenda 2030 stehen die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele. „Global“ bedeutet „weltweit“.

Alle 193 Mitgliedsstaaten der UN wollen die globalen Nachhaltigkeitsziele erreichen, um die Welt besser und gerechter zu machen. In so einer Welt geht es den Menschen gut, die Natur ist gesund und die Wirtschaft dient den Menschen und der Natur.

RENN.mitte hilft uns allen dabei, die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen!

Wer ist RENN.mitte?

RENN.mitte ist ein Netzwerk. Zu RENN.mitte gehören fünf Organisationen aus den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Eine Organisation ist eine Gruppe aus Personen. Die Personen engagieren sich zusammen für etwas. Zum Beispiel setzen sie sich für die Umwelt ein.

RENN.mitte setzt sich für Nachhaltigkeit ein. Dafür arbeitet RENN.mitte mit vielen Menschen und Organisationen zusammen. Die Menschen arbeiten zum Beispiel in Vereinen, in Schulen, in der Stadtverwaltung und in Unternehmen.



EIN NETZWERK DES



Impressum

Herausgeber: Geschäftsstelle RENN.mitte,
Zukunftsfähiges Thüringen e. V.
c/o Kowo Haus der Vereine,
Johannesstraße 2, 99084 Erfurt
mitte@renn-netzwerk.de
www.renn-netzwerk.de/mitte

Redaktion: Team RENN.mitte
Satz/Gestaltung: Werbeagentur Kleine Arche, Erfurt
Lektorat: Silbenschliff, Berlin
Druck: Die Umweltdruckerei | auf 100% Recyclingpapier
Stand: Dezember 2022

**Gemeinschaftswerk
Nachhaltigkeit UND
JETZT ALLE**



Zu RENN.mitte gehören:



Zukunftsfähiges Thüringen e. V.

c/o Kowo Haus der Vereine
Johannesstraße 2
99084 Erfurt
Tel.: 0361 430 235 96
mitte@renn-netzwerk.de
www.zukunftsfahiges-thueringen.de
www.renn-netzwerk.de/mitte



Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e. V.

Olvenstedter Straße 10
39108 Magdeburg
Tel.: 0391 543 3861
agenda@kosa21.de
www.kosa21.de



Berlin 21 e. V. Netzwerk für nachhaltige Entwicklung

Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
Tel.: 030 498 541 07
info@berlin21.net
www.berlin21.net



Landesverband Nachhaltiges Sachsen e. V.

Büro Leipzig
Eisenbahnstraße 66
04315 Leipzig
Tel.: 0341 247 701 46
kontakt@nachhaltiges-sachsen.de
www.nachhaltiges-sachsen.de



Brandenburg 21 e. V.

c/o Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel. 0152 33 87 72 63 und 0176 54 38 51 89
renn@nachhaltig-in-brandenburg.de
www.nachhaltig-in-brandenburg.de

Globale Nachhaltigkeitsziele

Die 17 Ziele
der Vereinten Nationen
für die nachhaltige Entwicklung

In einfacher Sprache



Alle 17 globalen Nachhaltigkeitsziele

Zu den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen gehören 169 weitere Ziele. Über alle Ziele können Sie sich im Internet sehr gut informieren.

Zum Beispiel hier: www.17ziele.de



In diesem Flyer stellen wir Ihnen die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele kurz vor.



Armut stoppen

Niemand soll arm sein. Die UN wollen besonders die extreme Armut stoppen. Alle Menschen sollen am Reichtum der Welt teilhaben können.



Hunger beenden

Extrem arme Menschen sind in Gefahr: Sie können verhungern. Die UN möchte, dass für alle armen Menschen immer genügend Essen da ist.



Alle Menschen sollen gesund leben

Viele Menschen erkranken, zum Beispiel an Infektionen. Infektionskrankheiten entstehen durch Viren und Bakterien. Die UN möchte Infektionskrankheiten bekämpfen, damit die Menschen gesund leben können.



Bildung für alle

Alle Mädchen und Jungen sollen in die Schule gehen. In der Schule lernt man lesen, schreiben und rechnen. Lesen, Schreiben und Rechnen sind wichtig für alle Menschen. Denn damit können sie selbstständig leben.



Frauen und Männer sind gleich

Frauen sollen in ihrem Beruf die gleichen Chancen wie Männer haben. Außerdem dürfen Frauen und Mädchen nicht mehr gegen ihren Willen verheiratet werden.



Sauberes und billiges Trinkwasser

Alle Menschen sollen sauberes und billiges Trinkwasser haben. Deshalb wollen die UN die Wasserqualität verbessern und die Wasserquellen schützen.



Erneuerbare Energie

Alle Menschen sollen sich in ihrer Wohnung immer Wärme und Licht leisten können. Wärme und Licht aus erneuerbaren Energien sind das Beste für die Erde. Sonne, Wind und Wasser liefern erneuerbare Energien.



Gute Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum

Die Wirtschaft soll wachsen und dabei für die Natur und die Menschen gut sein. Alle erwachsenen Menschen sollen Arbeit finden. Die Arbeit soll menschenwürdig sein und gut bezahlt werden. Kinder sollen nicht mehr arbeiten müssen.



Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Weltweit gibt es viel Industrie, aber nicht überall. Die UN möchte mehr Industrie aufbauen, vor allem in armen Ländern. Dabei soll die Industrie gut für die Umwelt sein. Die Wissenschaft kann der Industrie mit neuen Ideen helfen.



Ungleichheit verringern

In der Welt gibt es Ungerechtigkeit zwischen Menschen. Zum Beispiel gibt es Länder, in denen die Menschen sehr reich sind. Aber es gibt auch Länder, in denen sehr arme Menschen leben. Das ist ungerecht. Dagegen müssen die UN und die Regierungen vorgehen.



Städte sicher, nachhaltig und für alle Menschen offen gestalten

Alle Menschen sollen sich eine Wohnung leisten und in einer schönen Stadt mit anderen Menschen zusammenleben können. Die Städte sollen sauberer, sicherer und grüner werden. In den Städten soll man gut zu Fuß laufen und mit der Bahn, dem Bus und dem Rad fahren können. Auch Einkaufsmärkte und Ärzte sind in der Nähe.



Nachhaltigen Konsum und Produktionen sicherstellen

Die UN möchte, dass natürliches Material wie zum Beispiel Holz nachhaltig genutzt und Essen nicht verschwendet wird. Alle sollen wenig Müll erzeugen. Menschen in armen Ländern sollen einen fairen Lohn erhalten, wenn sie Produkte herstellen.



Klimawandel bekämpfen

Alle Menschen sollen über den Klimawandel Bescheid wissen. Sie sollen dabei helfen, den Klimawandel zu stoppen. Die Politik hat eine sehr große Verantwortung! Zum Beispiel soll sie dafür sorgen, dass weniger CO₂ in der Luft ist. Dafür soll sie Gesetze machen.



Meere erhalten und nachhaltig nutzen

Ein Meer ist ein Ökosystem. Im Ökosystem Meer leben Fische und Pflanzen. Die UN will alle Meere schützen. Niemand soll Müll in ein Meer werfen.



Ökosysteme schützen und nachhaltig nutzen

Die UN möchte Wälder nachhaltig bewirtschaften und dafür sorgen, dass keine Wüsten entstehen. So wächst immer genug Wald und viele Tierarten bleiben erhalten.



Friedliche und inklusive Gesellschaften fördern

Niemand darf anderen Menschen Gewalt antun oder sie unterdrücken. Gleichzeitig sollen mehr Staaten gute Gesetze haben und Korruption bekämpfen.



Globale Partnerschaften entwickeln

Reiche Länder sollen arme Länder unterstützen: mit Geld, Wissen, Technologien oder einer Zusammenarbeit. Die Länder sollen fair miteinander handeln und die Menschen in den Ländern nachhaltig leben.



Wir alle können dabei helfen, die 17 Ziele zu erreichen.

Auch Sie können etwas tun!

1. Sie können Projekte für Menschen in Not unterstützen.
2. Essen Sie zum Beispiel, Brot, Gemüse und Obst rechtzeitig, damit es nicht schlecht wird.
3. Sie können Blut spenden und einen Organspendeausweis haben.
4. Lernen Sie so viel, wie Sie können, vor allem über Nachhaltigkeit.
5. Teilen Sie sich die Arbeit zuhause mit Ihrer Familie.
6. Werfen Sie Medikamente nicht in die Toilette.
7. Bauen Sie eine Solaranlage auf Ihr Dach oder kaufen Sie Ökostrom.
8. Kaufen Sie Essen aus Ihrer Region. Kleidung und technische Geräte wie zum Beispiel ein Handy gibt es aus fairem Handel und aus umweltschonender Produktion. Am besten kaufen Sie solche Produkte.
9. Arbeiten Sie in einem Unternehmen, das nachhaltige Produkte herstellt.
10. Treten Sie in eine Gewerkschaft ein. Engagieren Sie sich in Ihrem Unternehmen für faire Löhne.
11. Nutzen Sie Flächen in der Stadt mit anderen zusammen. Wirken Sie in einem Gemeinschaftsgarten mit. Kümmern Sie sich um einen Baum. Pflanzen Sie selbst Bäume.
12. Wenn ein Haushaltsgerät kaputt ist, lassen Sie es reparieren.
13. Nutzen Sie die Bahn, den Bus oder das Fahrrad und lassen Sie Ihr Auto stehen.
14. Kaufen Sie Mehrwegflaschen und verwenden Sie möglichst kein Plastik.
15. Kaufen Sie nur Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Legen Sie vor Ihrem Haus eine Blühwiese für Insekten an. Mähen Sie die Wiese in Ihrem Garten erst im Juni.
16. In einer Demokratie wirken alle mit. Das macht eine Demokratie lebendig. Gehen Sie wählen! Setzen Sie sich an Ihrer Schule, in Ihrem Unternehmen und in Ihrer Stadt für schwächere Menschen ein. Spenden Sie Geld für Hilfsorganisationen.
17. Erzählen Sie anderen von den 17 Zielen der Agenda 2030.